

## **EWE-Kochpokal: Schülerköche aus Königs Wusterhausen qualifizieren sich für nächste Runde** **Energiedienstleister veranstaltet Schülerkochwettbewerb / Team von der Bredow-Oberschule kämpft am 23. Februar gegen Schülerköche aus Erkner um Einzug ins Finale**

Strausberg, 16. Dezember 2016. Heiß her ging es am Donnerstagnachmittag beim EWE-Kochpokal in der Küche des Hotels Esplanade Resort & Spa in Bad Saarow. Unter dem Motto „Märchenhaftes“ nahmen dort die vier Kochteams der Oberschule Villa Elisabeth Eichwalde, der Ludwig Leichhardt Oberschule Goyatz, der Oberschule Dr. Hans Bredow Königs Wusterhausen und der Ludwig-Witthöft-Oberschule Wildau hoch konzentriert Töpfe und Pfannen in Beschlag. 120 Minuten Zeit hatten die vierköpfigen Schülerkochteams Zeit, ihre Drei-Gänge-Menüs zu kochen und zu präsentieren.

Martina Kiehl von EWE, Brigitte Lehmann vom Verein der Köche Scharmützelsee und Umgebung e. V. und Mirko Herholz, Executive Souschef vom Hotel Esplanade Resort & Spa hatten es nicht einfach. Die Leistung der vier Königs Wusterhausener überzeugte die Jury und wurde mit 93 von 110 möglichen Punkten belohnt. Aufgabe war es, eine Suppe mit kreativer Einlage, den Hauptgang mit Geflügel und als Dessert etwas Gebackenes und Gefülltes zu kreieren. „Gesottenes und Gebratenes zum Ball“ nannten die vier „Märchenköche“ ihr Menü. Es ging nicht nur um Geschmack, Optik und Konsistenz der Speisen, sondern auch um eine kluge Warenkalkulation, Kreativität und die Präsentation vor der Jury und allen Gästen.

Aber auch die anderen drei Teams aus Goyatz, Eichwalde und Wildau zauberten aus den vorgegebenen Zutaten und der für alle geltenden Wettbewerbsaufgabe in 120 Minuten ein wohlschmeckendes Menü. Die „4 Zwerge vom Schwielochsee“ erhielten dafür 73 Punkte, knapp gefolgt vom Team „Alibaba“ aus Eichwalde, das 72 Punkte erkochte. Das Team aus Wildau erhielt immerhin 67 Punkte und damit Platz 4.

Für die Schülerköche aus Königs Wusterhausen geht es am 23. Februar weiter. Dann treten sie gegen das Team der MORUS Oberschule Erkner an, dem Sieger der Gruppe Nord des EWE-Kochpokals. Bei dem Duell geht es um den Einzug ins Finale. Der Sieger aus der Runde tritt im März gegen den Gewinner des Kochpokals der Stadt- und Überlandwerke Luckau-Lübbenau an und kocht um den Gesamtsieg.

### **Hintergrund**

Der Energiedienstleister EWE hat im vergangenen Schuljahr einen eigenen Kochwettbewerb ins Leben gerufen. Der EWE-Kochpokal soll Jugendliche der Klassenstufen 7 bis 10 für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln und Energie sensibilisieren und ihren Spaß am Kochen testen. „Mit dem EWE-Kochpokal wollen wir die Schüler an die Welt des Kochens heranführen“, so Dr. Ulrich Müller, Leiter der EWE-Geschäftsregion Brandenburg/Rügen. Dabei sollen sie Fähigkeiten wie Teamgeist, Kreativität und Zeitmanagement entwickeln. „Und vielleicht bekommen sie sogar eine Idee für ihren zukünftigen Beruf“, so Dr. Ulrich Müller weiter. EWE führe den Kochwettbewerb daher in Zusammenarbeit mit Ausbildungsunternehmen aus dem Hotel- und Gaststättengewerbe sowie dem Verband der Köche durch.

### **EWE AG**

Tirpitzstraße 39  
26122 Oldenburg

Brandenburg/Rügen  
Hegermühlenstraße 58  
15344 Strausberg

Folgen Sie uns auch auf  
[www.twitter.com/ewe\\_ag](http://www.twitter.com/ewe_ag)

### **Ansprechpartnerin für Medien:**

Nadine Auras

Tel.: 0 33 41 / 38 - 21 03

Mobil: 01 62 / 1 33 11 44

Mail: [nadine.auras@ewe.de](mailto:nadine.auras@ewe.de)

## Die Teams und ihre Menüs

Oberschule Dr. Hans Bredow Königs Wusterhausen: Platz 1 mit 93 Punkten  
Team „Bredows Märchenköche“: Laura-Marie Tiesler, Mirijam Rehn, Moritz Hanke und Maria Siegmund

Menü: Gesottenes und Gebratenes zum Ball

- Schneewittchens leichtes Süppchen
- Federvieh trifft Herzogin
- Himbeerkringel

Ludwig Leichhardt Oberschule Goyatz: Platz 2 mit 73 Punkten

Team „4 Zwerge vom Schwielochsee“: Maximilian Perko, Hanna Schiebel, Marie Helene Schädler und Jasmin Richter

Menü:

- Rapunzels Haar in der Suppe von Schneeweißchen und Rosenrot
- Die Putenhirtin am Brunnen
- Rotkäppchen-Oma-Kuchen flirtet mit dem süßen Brei

Oberschule Villa Elisabeth Eichwalde: Platz 3 mit 72 Punkten

Team „Alibaba“: Annika Pötsch, Dustin Drescher, Tim Kraatz und Felipe Puljas

Menü:

- Vorspeise für „Hänsel und Gretel“ ....
- Hauptgang für „...die 40 Räuber“
- Dessert für „Die Goldmarie“

Ludwig-Witthöft-Oberschule Wildau: Platz 4 mit 67 Punkten

Team „Die Schaumschläger“: Laura Woldt, Marc Vollrath, Emelie Holz und Florian Hahn

Motto: Tischlein deck dich

- Legierte Kürbis-Curryrahmsuppe „Cinderella“ mit Sellerieperlen
- Hähnchenkeule „Max und Moritz“ auf Kräutersauce mit Gemüse-Basmati-Reis
- Bratapfel „Schneewittchen mit den 7 Zwergen“ auf Fruchtsauce

Als innovativer Dienstleister mit regionaler Ausrichtung ist EWE in den Geschäftsbereichen Energie, Telekommunikation und Informationstechnologie aktiv. Die Vereinigung dieser drei Felder unter einem Dach ermöglicht es dem Unternehmen intelligente Energiesysteme zu entwickeln und zu betreiben. Durch eine Reihe von innovativen Produkten für Privat- und Geschäftskunden gestaltet EWE auf diese Weise die Energieversorgung der Zukunft mit größtmöglicher Nachhaltigkeit, Effizienz und Zuverlässigkeit. Mit rund 9.000 Mitarbeitern und acht Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2015 gehört EWE zu den großen Energieunternehmen in Deutschland. Das Unternehmen mit Hauptsitz im niedersächsischen Oldenburg befindet sich überwiegend in kommunaler Hand. Es beliefert im Nordwesten Deutschlands, in Brandenburg und auf Rügen sowie international in Teilen Polens und der Türkei über 1,3 Millionen Kunden mit Strom, mehr als 1,7 Mio. Kunden mit Gas sowie über 600.000 Kunden mit Telekommunikationsdienstleistungen. Hierfür betreiben verschiedene Unternehmen des EWE-Konzerns rund 200.000 Kilometer Energie- und Telekommunikationsnetze.